



SEPTEMBER 2023

Sicherheit geht alle an!

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

Wir möchten alle Grundstückseigentümer bzw. -besitzer darauf aufmerksam machen, dass Bäume und Sträucher – auch wenn sie allgemein zur Verschönerung des Ortsbildes beitragen – so zu unterhalten sind, dass sie nicht über Grundstücksgrenzen herausragen.

Bei angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen ist das sogenannte **Lichttraumprofil** freizuhalten, das sich über Fußwegen auf eine Höhe von 2,50 m und über Fahrbahnen auf 4,50 m bemisst.

Anpflanzungen dürfen den Verkehrsteilnehmern nicht die Einsicht in Straßen, die Sicht auf Verkehrsschilder oder die Straßenbeleuchtung verdecken. Die Sicherheit und Leichtigkeit des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs darf also nicht beeinträchtigt werden.

Wir bitten deshalb alle Grundstückseigentümer/ -besitzer eine kritische Überprüfung nach den o.g. Gesichtspunkten vorzunehmen und ihre in öffentliche Verkehrsflächen hineinragenden Pflanzenteile zurückzuschneiden.

Hält sich ein Grundstückseigentümer/-besitzer nicht an die o.g. Vorschriften, so kann er möglicherweise für entstehende Schäden haftbar gemacht werden. Zudem weisen wir darauf hin, dass bereits bei der Anpflanzung auf bestimmte Grenzabstände geachtet werden muss (siehe hierzu Landesnachbarrechtsgesetz Rheinland-Pfalz).

Ihr Ordnungsamt
der Verbandsgemeinde Eisenberg (Pfalz)

DAS ORDNUNGSAMT INFORMIERT

Beeinträchtigung des
öffentlichen Verkehrsraumes
durch private Anpflanzungen



Verbandsgemeinde
EISENBERG (Pfalz)
Vielfalt (er)leben